Monatlicher Bote für das Vinzentinum

# Hermessenger 13

Jänner 2013

**EILPOST**

### Tagesheimkoppelung aufgehoben!

Ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014 wird in der Mittelschule auch eine begrenzte Anzahl von Externschülerinnen und -schülern aufgenommen. Der Schulbesuch ist nicht mehr notwendig an die Nutzung des Tagesheimes gekoppelt.

## Oberschüler auf Sinnsuche

**von Stefan Kaltenböck**
**Professor und Chorleiter am Vinzentinum**

Sinnsuche. Klingt auf den ersten Blick seltsam. Braucht es das wirklich? Was ist das überhaupt? Was hat denn Sinn? Für mich, für andere. Was ist mir wichtig? Wo ist mein Platz – in der Klasse, in der Gesellschaft? Wer ist mir wichtig? Nutze ich meine Zeit für Dinge und Menschen, für die es sich lohnt, Zeit zu investieren? Wie viel in meinem Leben ist ein „Muss", wie viel ein „Soll", ein „Kann" oder ein „Will"? Worauf möchte ich zurückschauen? Jetzt, in einem Jahr, in zehn Jahren, am Ende meines Lebens.
Und nun mal ehrlich, wie viel Platz haben solche Fragen im Alltag? Und wie viel Platz haben andere Dinge, vermeintlich wichtige? Ein zweiter Blick erscheint also lohnend.
Die Einkehrtage im Vinzentinum sind genau der Ort, wo Zeit und Raum sein soll für solche Fragen. Für die Dinge, die wichtig sind und die oft zu kurz kommen. Und dass daneben auch noch genug Platz ist zum Spaßhaben und für „Un-Sinniges", versteht sich natürlich von selbst.
In diesem Sinne: Genießt die Tage und habt eine gute, sinn-volle Zeit!

1872 VINZENTINUM

### Termine
**Februar 2012**

**15. 02.**
Premiere Maturatheater (nur für geladene Gäste)

**17. 02.**
Vollversammlung Absolventenverein „Die Vinzentiner"

**17. 02.**
öffentliche Premiere Maturatheater

Der Endspurt hat es in sich: Facharbeit, Maturatheater, Maturareise und schlussendlich die Matura selbst. Auf der faulen Haut liegen ist nicht (mehr). Jetzt geht es ans Eingemachte. Mit einer Mischung aus Euphorie und Verzweiflung, Gelassenheit und Zweckoptimismus sowie Vorfreude und einer Träne im Knopfloch steuert die Oktava auf das Ende zu.

### Die Oktava 2013 geht siegessicher in die Zielgerade

# Der Panther ist aus dem Sack

**Es wurde viel spekuliert und gerätselt. Was werden die Maturantinnen und Maturanten – oder besser gesagt der Maturant – heuer wohl auf die Bühne bringen? Wird es lustig oder tragisch sein? Leichte oder schwere Kost?**

Vor wenigen Tagen ließ die Oktava die (Groß)katze in Form eines Panthers aus dem Sack. Es wird alles zuvor Genannte gleichzeitig sein. Es wird lustig, tragisch, leicht und schwer. Es ist Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame".

Das Meisterwerk aus dem Jahre 1956 erzählt die Geschichte einer Frau, die Rache übt und Gerechtigkeit sucht. Es ist eine Geschichte über Moral und Käuflichkeit, über die Verlockung des Geldes und den Verfall einer Gesellschaft.
Wie bereits im Vorjahr hat Regisseur Gerd Weigel die Oktavaner unter seine Fittiche genommen. Der erste Besuch der alten Dame steht am 17. Februar auf dem Programm. Hochspannung und Lampenfieber sind garantiert.